

Quelle: https://www.kleinezeitung.at/steiermark/weststeier/6100638/Ausstellung-geplant_Kunstprojekt_Kinder-zeichnen-und-malen-ihre

Ausstellung geplant - Kunstprojekt: Kinder zeichnen und malen ihre Sicht der Corona- Pandemie

Selbst stellt Daniela Gaich Kunst aus Naturmaterialien her. Mit ihrer Initiative "Zukunft der Kinder" will die Erziehungswissenschaftlerin aus Voitsberg die Pandemiejahre und ihre Auswirkungen aus der Perspektive der Kleinsten in den Fokus rücken.

Von Simone Rendl | 15.30 Uhr, 18. Februar 2022



Daniela Gaich stellt selbst kleine Kunstwerke her, mit ihrer Initiative will sie Sicht der Kinder in den Fokus rücken © Simone Rendl

Kreativität als Bewältigungsmechanismus – aus Blüten, Glas, Resin [ein Harz, Anm. d. red.] und anderen Materialien stellt Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin Daniela Gaich unter dem Namen "FeenArt" kleine Kunstwerke her. Und versucht dabei gleichzeitig, die mentalen Auswirkungen der Pandemie für sich zu verarbeiten.

In Verbindung mit ihrem Masterstudium der Sozialpädagogik an der Karl-Franzens-Universität Graz will die junge Mutter einer Vierjährigen nun aber auch Kindern und Jugendlichen dabei helfen, die letzten beiden Pandemiejahre zu verarbeiten und positiv in die Zukunft zu blicken. "Derzeit herrscht ein großes Spannungsfeld in der Gesellschaft, dem Kinder teils ungeschützt ausgesetzt sind. Auch sie nehmen diese negativen Stimmungen intensiv wahr, drücken ihre Emotionen aber anders aus als Erwachsene es tun würden", sagt die ausgebildete Pädagogin. Mit der [Initiative "Zukunft der Kinder"](#) will Gaich einen künstlerischen Raum schaffen, in dem Kinder ihre eigenen positiven Visionen für die Zukunft künstlerisch zu Papier bringen können.

40 Zeichnungen aus ganz Österreich

"Kreativität kann für Kinder eine sehr heilende Bewältigungsstrategie sein, und mich hat interessiert, wie Kinder ihre Welt wahrnehmen und wie sie ihre eigenen Wünsche beschreiben." Drei Fragen sollten die Kinder in ihr Zeichnung mit einfließen lassen: Was würdest du gerne in der Welt verändern? Was wünschst du dir für die Menschen, Tiere und die Natur auf unserer Welt? Was hat dir in den letzten zwei Jahren nicht so gut gefallen und wovon möchtest du dich gerne verabschieden?

**Kreativität kann für Kinder eine sehr heilende
Bewältigungsstrategie sein, und mich hat
interessiert, wie Kinder ihre Welt wahrnehmen
und wie sie ihre eigenen Wünsche beschreiben.**

Daniela Gaich

Rund um Weihnachten 2021 rief die Voitsbergerin die Aktion ins Leben, seitdem erhielt sie bereits mehr als 40 Zeichnungen aus ganz Österreich. Interessant sei für Gaich, dass sie bislang kein einziges Bild aus dem Bezirk erhalten habe. "Die Motive haben mich teilweise wirklich sehr stark berührt und erschüttert", sagt die Pädagogin. So hätte sich ein Kind unter anderem einen einfachen Thermenbesuch gewünscht. "Es macht mich traurig, zu wissen, dass vielen Kindern scheinbar einfache Erfahrungen durch die Pandemie genommen wurden."

Natur als Kraftort

Auch die Natur spiele eine große Rolle in vielen Kunstwerken der teilnehmenden Kinder. Unter anderem seien große Bäume und viel Grün zu sehen. Daran sei festzumachen, wie viel Kraft Zeit in der Natur Kindern auch in schwierigen Zeiten geben kann, erklärt Gaich. Vor allem die Zeichnungen von Kindern aus Vorarlberg und Tirol seien voll mit Naturmotiven. "Das lässt auch erkennen, in welchem äußeren Umfeld die Kinder aufwachsen", so Gaich.

Bis ins Frühjahr 2022 können Kinder und Jugendliche zwischen fünf und 18 Jahren ihre kreativen Beiträge noch einschicken. Nach Einsendeschluss möchte Gaich in Voitsberg eine Ausstellung machen und die Zeichnungen der Kinder mit der Öffentlichkeit teilen. "Ich denke, es wäre wichtig für die Bevölkerung, zu sehen, wie Kinder unsere und ihre Welt im Moment erleben", sagt sie. "In Voitsberg gibt es leere Geschäftslokale, die sich dafür auch sicherlich gut nutzen ließen." Die Weststeirerin hat mit der Gemeinde bereits Kontakt aufgenommen, aber noch keine Rückmeldung erhalten.